

Funkfrei - Chemiefrei



**Störungen abschalten
Ruhezonen schaffen!**

www.funkfrei-chemiefrei.de

Maßnahmenkatalog Funkfreiheit & Chemiefreiheit

Die folgenden Seiten dienen als Aushang / Auslage für Besucher und Gäste, damit diese sich informieren können, welche Maßnahmen bereits vollzogen sind, bzw was noch möglich wäre

Es handelt sich dabei um eine Kurzfassung der Unterseite „Kriterien“ des Web-Auftritts

Bitte ehrlich ankreuzen, was schon umgesetzt wurde, im Zweifelsfalle, bzw bei Fragen können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren!

mail@funkfrei-chemiefrei.de

Sie brauchen zum Aushängen / Auslegen dieses Dokument nur ab Seite 2 ausdrucken



Maßnahmenkatalog Funkfreiheit & Chemiefreiheit

Hier eine Erläuterung der durchgeführten / möglichen Schutzmaßnahmen

Verzicht auf Strahlung, ob "elektrisch" oder sonstiges

	Verzicht auf interne drahtlose Anwendungen wie: WLAN (Netzwerk, HiFi-Anlage), DECT (Telefon, Babyfon), bluetooth (Computer-Peripherie, HiFi-Anlage) & Co
	Handy, Smartphone, Tablet & Co sind verpönt, wenn nicht sogar verboten! Diese sollten, wenn überhaupt, dann nur im Flugmodus genutzt werden!
	Gegen Funkeinflüsse von Außen ist eine Abschirmung vorgenommen worden - hier dürfen Mobilgeräte, wenn überhaupt, dann nur noch im Flugmodus genutzt werden!
	Hier wurde die Hauselektrik nach baubiologischen Kriterien installiert / saniert: Abgeschirmte und geerdete Elektroinstallation, Netzfreischalter, feldarme Elektrogeräte, keine Hochspannungsleitungen & Trafos in der Nähe, keine Materialien, die sich elektrostatisch aufladen.
	Schutz vor Magnetfeldern durch Abstand oder Abschirmung -
	Keine Radioaktivität
	Geobiologische Untersuchung auf geopathische Störzonen im Untergrund, wie Wasseradern, Brüche und Verwerfungen sowie auf die Kreuzungen der globalen Gitternetzlinien.

Funkfrei - Chemiefrei



Störungen abschalten
Ruhezonen schaffen!

Baumaterialien, Einrichtungsgegenstände, Reinigung usw

	Keine metallischen (Eisen / Stahl) Möbel - diese können magnetisiert sein und stören dann das natürliche Erdmagnetfeld
	keine Materialien und Oberflächen, die Ausgasen, wie Formaldehydhaltige Spanplatten, "ausgerüstete" Textilien, Weichmacher in Kunststoffen, Lacke, PVC-Böden usw.
	keine Deos, Raumsprays, chemische Reinigungsmittel usw.
	Das Schimmelpilze in Wohn, Schlaf u Arbeitsräumen nicht verloren haben, sollte eigentlich jedem bekannt sein. Genauso sollte man auch Hefepilze, unerwünschte Bakterien und Allergene draußen halten.
	Einweg-Plastikverpackungen neigen dazu, unerwünschte Stoffe an die enthaltenen Lebensmittel und Getränke abzugeben. Dazu kommen die dadurch entstehenden Müllberge. Wenn Kunststoffbehälter für Lebensmittel und Getränke verwendet werden, sollten nur Mehrwegbehälter aus chemisch neutralem Material verwendet werden.
	Rauchverbot sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein..



Es ist uns durchaus bewusst, dass in der momentanen gesellschaftlichen und politischen Situation (Digitalismus) eine 100% Funkfreiheit, wenn dann nur mit sehr großem Aufwand zu erreichen ist. Wir freuen uns daher über jeden Ansatz, Belastungen zu reduzieren!

Daher ist dieser Maßnahmenkatalog als Anregung gedacht, umzusetzen was individuell möglich ist, sich für ein belastungsfreieres Umfeld einzusetzen und andere dazu anregen, dies ebenfalls zu tun!

Weitere Infos zum Thema unter:

www.funkfrei-chemiefrei.de

www.elektro-sensibel.de

www.diagnose-funk.org

www.lebenszeit-cfs.de

www.emfdata.org/de

Bildquellen – fotolia:

42976102, 198162375, 16408656, 55211947, 85881320, 43432782, 81757966, 168462622, 84494586, 141429960